

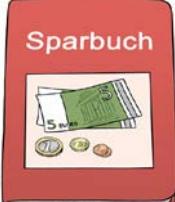


Forderungen vom Beirat
der Menschen mit Behinderung oder
psychischer Erkrankung und von den
Teilnehmern vom Rheinsberg Kongress

	<p>Bundes-Teil-Habe-Gesetz: Das fehlt uns noch!</p>
--	--

Rheinsberg, den 19.-21. Februar 2018

Das fehlt uns noch:

	<p>Menschen mit Behinderung, die in einer Wohnung leben, kriegen Regel-Bedarfs-Stufe 1. Das sind etwa 410 Euro. Auch wenn sie mit anderen zusammen wohnen und kein Paar sind.</p> <p>Alle Menschen mit Behinderung, die in einer Wohn-Gruppe zusammen leben, müssen auch die Regel-Bedarfs-Stufe 1 kriegen.</p>
	<p>Auch Menschen, die viel Hilfe brauchen und in einer Wohn-Gruppe leben, sollen so viel Geld bekommen, wie sie für ihre Pflege brauchen. Das darf kein Grund sein, dass diese Menschen in ein Pflege-Heim abgeschoben werden.</p>
	<p>Die Frei-Betrags-Grenze von 5 Tausend Euro muss deutlich höher werden.</p> <p>Werkstatt-Lohn darf nicht von der Grund-Sicherung abgezogen werden.</p>
	<p>Damit die Frauen-Beauftragte ihr Amt machen kann, müssen genug gute Schulungen bezahlt werden. Auch die Vertrauens-Person braucht Schulungen.</p>

Das fehlt uns noch:

	Bildung und Arbeit muss für alle Menschen mit Behinderung möglich sein. Auch Menschen die viel Hilfe brauchen, haben ein Recht auf gute Arbeit.
	Menschen mit Behinderung brauchen Schulungen, damit sie andere Menschen mit Behinderung gut beraten können. Und eine Assistenz, die sie bei der Beratung unterstützt.
	Manche Menschen mit Behinderung brauchen Hilfe für ein Ehrenamt. Jede Assistenz muss vom Amt bezahlt werden.



**Beirat der Menschen mit Behinderung
oder psychischer Erkrankung im BeB.**

Ansprechpartner:

Udo Dahlmann

Vorsitzender vom Beirat

E-Mail: beirat-mmb@beb-ev.de

Telefon: 03631 – 92 81 59

Übersetzung in Leichte Sprache:

Den Text hat Claudia Niehoff vom BeB übersetzt.

Bilder:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Forderungspapier der Teilnehmer des 5. Rheinsberger
Kongresses für Menschen mit Behinderung
zur Umsetzung des Bundes-Teilhabe-Gesetzes

Bob Baff D. K. Andrea Littk Mark Tiedtke

Marius Kiewel

Sandra Kiewel Wolfgang

Emanuel Hekmann A. Schumay

P. Heesemann Johanna Deja

CHRISTIANE EVA KOSTIN, Sabrina Frikha

Julia Sebriastoller michaela Hausing

i. A. Christiane Wulff O. Kne M. Schwarz

i. A. Michaela Spindler G. Len H. Denner

Stefan Götz

Beckie Kerstin Heike

Forderungspapier der Teilnehmer des 5. Rheinsberger
Kongresses für Menschen mit Behinderung
zur Umsetzung des Bundes-Teilhabe-Gesetzes

Svenja Dohé / Christian Stoppig / Ulli Bröhm

Mirka Jyri / Gitta Eder

Anna Wohlf / Matthias Zembrowski

Ines-Sophie Bachmann / Sven Visscher

Johanna Heinecke-Dieten / Werner Biemert

Jasmin Hofmann / Ulrike Lorenz

Abedul El-Masgliji / Sabrina Schnecko

Hubert Blumetz / Andrea Bundes-Panther

i.v. Elvabek Ades f. Marianne Ulrich

Jamila Jenica Michael Precht

Zimmermann, Jon/

Forderungspapier der Teilnehmer des 5. Rheinsberger
Kongresses für Menschen mit Behinderung
zur Umsetzung des Bundes-Teilhabe-Gesetzes

Borowsky Kurt

Schlüter A

Kerstin Schäpple

Kreuth Dr.

Sündel Holger

Siewert, Petra

André Nagel

Richard Woßfling

Falko Schöss

Melina Ellerbrock

Birgott Wicker

SILVIA RASCHKE

S. Roggny

KST

F. L. V. P. Ed
R. Ossip

Berlin Brandenburg

A. Voigt

Offenbacher, Karin

G. Müller Berlin

WINCKEIMANN

ZÜLK E

Ozparlik, Michael

Mgo Gschuf

Sascha Jensen ich kenne die Forderungen
im apdL mit in den Bundestag
nehmen da ich damals da bin

Sabine Flögel-Hoffmann

Andrea Willemer

ANNA HOFFMANN

Florian

Marius Henkel

M. Möhring

Forderungspapier der Teilnehmer des 5. Rheinsberger
Kongresses für Menschen mit Behinderung
zur Umsetzung des Bundes-Teilhabe-Gesetzes

Jeannette Pella Kojoodeh, Stefan

Raabé, Stefan Kerstin Söder

AG JK SA S

Julia Wændrer

AG JK DA AS

W. Beckmann

AG

Köhler

ANDRÉ

JANINE Bernsd

H. Häßler

Münzer, Marcel

Aegid Pott

Ther. J. d. Gerechtigkeit Alexander Niedl

Marietta Kienzle i.V. Mario Seike

Forderungspapier der Teilnehmer des 5. Rheinsberger
Kongresses für Menschen mit Behinderung
zur Umsetzung des Bundes-Teilhabe-Gesetzes

Tanja

Karina

Maren

Virginia Oeslon

Hilma

Svenja

Alexis Lüttje

Julian Rommel

Katharina Dölke

Claudia Große

Bärbel Riedel

i.V. Silvia Liesche

JÖRG WALTHER

Rosemarie Weber

Vanessa Koch

i.V. Oliver Thoma

Fabian Zeffner

Daniel ~~Steffen~~

Györgyek Blaauw

Béatrice Hoffmann

Ahmed El-Sa

Andreas Stojic

CL

Forderungspapier der Teilnehmer des 5. Rheinsberger
Kongresses für Menschen mit Behinderung
zur Umsetzung des Bundes-Teilhabe-Gesetzes

Rosenberger Karl ReinsPrAkl

Peter Handrich

THORSTEN JONAS

Denise Hogrefe E. Hermanns

Thomas Pedecke

Olaf Pünzl

ANDREAS Marco Simony

Imke Drenner Benjamin Freese

Annette Fuhr A. Barts

Monika Jenige Andreea Ferchlack

Forderungspapier der Teilnehmer des 5. Rheinsberger
Kongresses für Menschen mit Behinderung
zur Umsetzung des Bundes-Teilhabe-Gesetzes

S. Aijo Sina hentze M. Osten

JAKINESTEINIG. Denise Wiedenstried

Katina Bauer Ingeborg Seewoerl

Monika Hillmann James Bissel

Uwe Bedry Beate Karowinski

GERDN Gerd Nunscher

Marion Lüder Achim

J. Neubas HANNAKA Schrader

H. Haubey Wolfgang Hamburger

TOBIAS Kai-Uwe

MNND CHRISTIAN Kräger

